

Dr. Christian Schneijderberg

Drittmittelprojekte

*Vorbemerkung: Insgesamt habe ich bisher gemeinsam mit Kolleg*innen und eigenständig Drittmittel in Höhe von gut 2,6 Millionen Euro eingeworben. Umgerechnet auf mein akademisches Alter (≈ 15 Jahre) bedeutet dies einen Betrag von etwa 173.333€ pro Jahr. Bei Berechnung ab Antritt meiner Landestelle als wissenschaftliche Leitung des Arbeitsbereichs „Innovation & Transfer“ am International Center for Higher Education Research (INCHER), Universität Kassel, im Jahr 2012, einen Betrag von 216.666€ pro Jahr.*

Abbildung 1: Erfahrungen in drittmittelgeförderten Forschungsprojekten
(fett = Ko-Projektleitung; fett + unterstrichen = Projektleitung; kursiv = international)



Ko-Projektleitung bei gegenwärtig andauernder, drittmittelgeförderte Forschung

10/2023 – 09/2026 **Begleitforschung (Phase 1 von 3) T!RÄUME – TransferRäume für die Zukunft von Regionen! [Förderkennzeichen 03ISTRZ01C]**, Forschungskoordination Gesamtprojekt, Finanzanteil INCHER € 821.243,50 im Projekt mit dem Stifterverband und der WiStat gGmbH, finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Projektbeschreibung: Das Projekt untersucht die Dynamik gesellschaftlicher Transformation in strukturschwachen Regionen. Die Begleitforschung zur Förderlinie T!Räume zielt darauf, die Effekte innovativer Transferformate auf den Strukturwandel messbar zu machen, eine nachhaltige Kultur der Zusammenarbeit durch Lernprozesse und Vernetzung auf individueller und organisationaler Ebene zu befördern und zu erforschen sowie daraus übergeordnete Erfolgsfaktoren für Wirkungsmessungen als auch Lernprozesse abzuleiten.

Die Anwendung der Theorie der interaktiven und multiskalaren Wissensschaffung erfolgt über ein vielschichtiges Mixed-Methods-Design, bei dem die quasi-experimentelle Vorgehensweise ergänzt wird durch die konsequente Anwendung akteurs- und nutzenzentrierter Perspektiven mit Blick auf komplexe Innovationssysteme. Die Zieldimensionen und Indikatoren der Wirkungsmessung werden ebenso wie die Lern- und Vernetzungsprozesse integrativ, iterativ und reflexiv sowie partiell gemeinsam mit den Akteuren in den T!Räumen ausgearbeitet. Dabei sollen Wissen und Erfahrungen aus anderen Kontexten systematisch eingebunden werden. Gezielte Kommunikationsformate und Veranstaltungen stellen Verbindungen in die nationale

und internationale Wissenschaft als auch in die Förderpolitik (Deutsche Agentur für Transfer und Innovation, Innovative Hochschule usw.) her, transferieren die Ergebnisse in die gesamte Unternehmens- und Hochschullandschaft und formulieren Empfehlungen an die Politik.

- 10/2023 – 09/2026 **Staatliche und nichtstaatliche Hochschulen als Anbieter hybrider Studienformate in den Gesundheits- und Pflegeberufen [Förderkennzeichen 16NISTA20]**, gemeinsam mit Bettina Langfeldt (INCHER und Soziologie Universität Kassel) Förderung mit € 395.691,24 von Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Projektleitung und Ko-Projektleitung bei abgeschlossenen drittmitgeförderten Projekten und Tagungen

- 09/2022 **Sociology/Economy of Conventions: Interdisciplinary Conference for Methods and Theory Development**, Leibniz University Hannover 15.-16. September 2022, gemeinsam mit Arne Böker (Universität Halle-Wittenberg) und Christian Imdorf (Universität Hannover), finanziert mit € 5.500 durch Fritz Thyssen Stiftung.
- 04/2021 – 12/2021 **Constructing a Research University: Research-based Consultancy for Universidade Eduardo Mondlane, Mozambique [Förderkennzeichen: UM2020/42145/MAPU]**, gemeinsam mit Teresa Carvalho (CIPES, University of Aveiro, Portugal) und Lars Geschwind (KTH Stockholm, Schweden), finanziert mit € 70.000 durch die schwedische Botschaft in Maputo, Mozambique.
- 11/2020 – 10/2021 **APIKS Austria – Academic Profession in Knowledge Society**, Co-Principal Investigator mit Attila Pausitz, finanziert mit € 78.000 durch Donau-Universität Krems, Österreich.
- 06/2019 – 05/2020 **How bibliometric indicators in the world university rankings change academic activities focusing on academics' publication and citation practices in Higher Education and Science Studies field**, Kooperationspartnerinnen: Yangson Kim (Hiroshima University, Japan), Soo Jeung Lee (Sejong University, Südkorea) und Isabel Steinhardt (INCHER, Universität Kassel; jetzt Universität Paderborn), finanziert mit 800.000 JPY (≈ € 6.600) durch Research Institute for Higher Education (RIHE), Hiroshima University, Japan (RIHE Open-type research: Collaborative research).
- 07/2016 – 09/2020 **Academic Profession in Knowledge Societies (APIKS) [Förderkennzeichen: M522200]**, Principal Investigator deutsche Teilstudie, finanziert mit € 421.000 durch Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). 23 internationale Teams, z. B. an Universität Campinas (Brasilien), Universität Hiroshima (Japan), Universität Toronto (Kanada), Universität Leiden (Niederlande), Seoul National University (Südkorea), University of Aveiro (Portugal), KTH Stockholm (Schweden), North-West University (Südafrika) und Harvard (USA).
- 04/2016 **Academic Entrepreneurship and Knowledge and Technology Transfer: How do they relate to Research, Teaching, and Universities as Organizations?**, gemeinsam mit Guido Bünstorf und

Georg Krücken (beide INCHER, Universität Kassel), finanziert mit € 20.000 durch EXIST Germany, Bundesministerium für Wirtschaft und Innovation (BMWI), 11-12 April 2016.

- 12/2013 – 05/2017 **Externe und Interne Qualitätssicherung von Studium und Lehre durch Akkreditierung und Evaluation [Förderkennzeichen 01PY13017]**, Co-Principal Investigator mit Georg Krücken, finanziert mit € 784.032 durch Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).
- 02/2010 – 05/2010 **Wissenstransferaktivitäten in den Geistes- und Sozialwissenschaften an der Universität Kassel**, Principal investigator, finanziert mit € 4.000 durch UniKasselTransfer GmbH.

Mitarbeit und Forschungsmanagement in drittmittelgeförderten Projekten

- 03/2009 – 06/2012 **Die Rolle der Neuen Hochschulprofessionen bei der Neugestaltung von Studium und Lehre**, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).
- 04/2008 – 11/2009 **Good Practices in University-Enterprise Partnerships (GOODUEP)**, finanziert durch Erasmus Multilateral Project of the European Union's LifeLong Learning Program. Kooperationspartner*innen an: Technical University of Valencia (Spain), the National Research Council in Italy, University of Twente (the Netherland), Adam Mickiewicz University (Poland) und Institute of Education, University of London (UK).